

TENNIS POWER

Ausgabe 4/2022

mit Informationen des Burgenländischen Tennisverbandes



Österreichische Post Ag 18Zo41448 M

**Der BTV feierte sein
70 Jahr-Jubiläum – Seiten 4-5**

Meisterschaftstermine – Seiten 6-7

Unser neuer Vorstand – Seite 14

Liebe Tennisfreundinnen & Tennisfreunde

*Im Tennisjahr 2022 ist vieles geschehen. Roberto Bautista Agut ist der erste spanische Kitzbühel-Champion beim **Generali Open** seit neun Jahren und Filip Misolic hat die Zuschauer die ganze Woche über mitgerissen – beim Tour-Debüt direkt ins Finale war außergewöhnlich.*

Daniil Medvedev wurde im Finale der **Erste Bank Open** seiner Favoritenrolle gerecht und stoppte leider „unseren“ Dominik – welcher aber wieder einen Aufwärtstrend verzeichnet.

Die 32. Auflage des Weltklasse-Damentennis-Turniers „**Upper Austria Ladies Linz**“ wird nun von 5. bis 12. Februar 2023 stattfinden!

Österreichs Davis-Cup-Team ist seiner klaren Favoritenrolle gerecht geworden: Jurij Rodionov, Debütant Filip Misolic sowie das Doppel Alexander Erler und Lucas Miedler haben den Sieg über Pakistan fixiert. Damit kann die Truppe von Jürgen Melzer zwischen 3. und 5. Februar 2023 in der Qualifikationsrunde wieder um einen Platz für das Davis-Cup-Finale 2023 auswärts gegen Kroatien kämpfen.

Das **Alpstar Austria Billie Jean King Cup Team** von ÖTV-Teamkapitänin Marion Maruska hat die Überraschung geschafft, im Play-off im Multiversum Schwchat das favorisierte Lettland mit 3:2 geschlagen und damit einen historischen Erfolg gefeiert.

Erstmals seit 2006 spielen die ÖTV-Damen damit wieder in der höchsten Spielklasse des Nationenwettbewerbs. Bei der Auslosung der Qualifikation zu den Billie Jean King Cup by Gainbridge Finals 2023 wurde ein echtes Hammerlos gezogen: Auf die Heldinnen des Länderkampf-Überraschungssieges gegen Lettland wartet nun ein Auswärtsspiel in den USA.

Im Juli gingen die hochkarätigen Finalsspiele der „**Burgenland Energie Tennis Staatsmeisterschaften**“ in Oberpullendorf mit namhafter Beteiligung über die Bühne.

Die Zuschauer bekamen tolle Finali mit Spitzenleistungen geboten. Bei den Damen setzte sich Julia Grabher mit 6:1 6:2 gegen Melanie Klaffner durch. Im Herrenfinale kürte sich Lukas Neumayer mit einem 2:6 6:4 6:1 gegen Filip Misolic zu seinem Staatsmeister-Titel.

Den Damen-Doppel Titel sicherten sich Selina Pichler und Irina Dshandshgava und im Doppel der Herren gewann der Burgenländer David Pichler an der Seite von Patrick Ofner.

Auch das Mixed-Doppel Finale konnte sich „unser“ David Pichler mit Partnerin Irina Dshandshgava sichern.

Bei den ausgetragenen Rollstuhl Tennis Staatsmeisterschaften setzen sich bei den Herren Nico Langmann, beim Doppel Nico Langmann und Maximilian Taucher und bei den Tolle Quad Einzel Roman Zechmeister durch.

Unsere burgenländischen Tennistalente wussten auch im Kalenderjahr 2022 zu überzeugen. So viele Siege und Platzierungen wie 2022 waren wahrscheinlich bis dato noch nie zu verzeichnen. Auf der nächsten Seite angeführt die herausragenden Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres bei **Österreichischen Meisterschaften** – alle Erfolge hier anzuführen ist aus Platzgründen nicht möglich.

Auch die Volksschulaktion konnte heuer wieder durchgeführt werden. Es nahmen 27 Vereine und 36 Schulen/Kindergärten teil!

Das **TENNIS POWER** Magazin wurde 3 Mal an alle BTV-Lizenzspielerinnen und Lizenzspieler per Post zugestellt – die 4. Aus-

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Burgenländischer Tennisverband,
Stadiongasse 16, 7350 Oberpullendorf
info@tennisburgenland.at

Verleger: mst druck:optimierer

Layout, Redaktion und Fotos:

BTV
Haftungshinweis: Der Herausgeber übernimmt für Inhalte, Daten, Texte und Bilder von Dritten keinerlei Haftung.

18 GOLDMEDAILLEN BEI ÖMS

Haider-Maurer Lea – U12 indoor – Einzel	Pichler David – AK outdoor – Doppel
Haider-Maurer Lea – U12 indoor – Doppel	Pichler David – AK outdoor – Mixed Doppel
Haider-Maurer Lea – U12 outdoor – Einzel	Pichler David – AK indoor – Doppel
Haider-Maurer Lea – U12 outdoor – Doppel	Pichler David – AK indoor – Mixed Doppel
Kahlig Anton – U12 indoor – Einzel	Ujvary Matthias – U18 indoor – Doppel
Kahlig Anton – U12 outdoor – Einzel	Neubauer Constantin – U14 indoor – Einzel
Behrmann Thilo – U14 outdoor – Einzel	Pinter Piet Luis – U18 outdoor – Doppel
Behrmann Thilo – U14 outdoor – Doppel	Jozwicki Patrick – U18 outdoor – Einzel
Rabl Leonie – U16 outdoor – Einzel	Clemenens Weinhandl – H45 outdoor – Einzel

11 SILBERMEDAILLEN BEI ÖMS

Kahlig Anton – U12 indoor – Doppel	Hauenschild Isabella – U 12 outdoor – Doppel
Kahlig Anton – U12 outdoor – Doppel	Gschiel Alexander – U16 outdoor – Doppel
Wagner Alexander – U16 outdoor – Einzel	Ujvary Matthias – U18 indoor – Einzel
Wagner Alexander – U16 outdoor – Doppel	Pinter Piet Luis – U18 indoor – Doppel
Maislinger Niklas – U16 outdoor – Doppel	Gaxherri Syl – U18 indoor – Doppel
Pichler David – AK indoor – Einzel	

7 BRONZEMEDAILLEN BEI ÖMS

Pinter Piet Luis – U18 outdoor – Einzel	Rabl Leonie – AK indoor – Einzel
Pinter Piet Luis – U18 indoor – Einzel	Neubauer Constantin – U14 indoor – Doppel
Gaxherri Syl – U18 indoor – Einzel	Reisner Julian – U12 outdoor – Doppel
Gerhard Preschitz – H50 outdoor - Einzel	

gabe ist hiermit versendet. Das Magazin ist ein Kommunikationsprojekt, das alle relevanten Daten & Fakten sowie sämtliche News der Tennisszene transportieren soll. Vielen Dank an alle Vereine, die uns Ihre Berichte und Fotos zugeschickt haben.

Mein Dank gilt allen FunktionärInnen der Clubs gleichermaßen wie den VorstandskollegInnen für die gute Zusammenarbeit einerseits und unseren vielen Sponsoren aus der Wirtschaft sowie der Unterstützung durch die öffentliche Hand andererseits. Wir setzen die uns anvertrauten Mittel sparsam und effizient zum Wohle des Tennis im Burgenland ein.

Weiters bitte ich Sie nochmals um Aktualisierung der E-Mail-Adressen der SpielerInnen und FunktionärInnen aber auch der sonstigen Mitglieder Ihres Vereins im NU-System, um durch den Versand des regelmäßigen Newsletters den Informationsfluss in der Tennisszene zu gewährleisten. Nur so können wir den Wissensstand Ihrer Mitglieder über Tennisaktivitäten im Burgenland am Leben halten, die jungen NachwuchsspielerInnen mit vielen Tipps und Tricks für die Weiterentwicklung ihres eigenen Spiels versorgen, die FunktionärInnen mit den präsentierten Aktionen und Veranstaltungen für eigene Aktivitäten zu inspirieren.

Ich wünsche faire Begegnungen im Rahmen der verschiedenen Wintercups, spannende Spiele bei den Hallenturnieren und auch sonst viel Tennisspaß in der anstehenden Wintersaison und verbleibe so mit sportlichen Grüßen

Ihr
Günter Kurz
Präsident






Der BTV feierte sein 70 Jahr-Jubiläum

Der Vorstand des Burgenländischen Tennisverbands lud am 2. Dezember 2022 ins Sport-Hotel-Kurz nach Oberpullendorf, um einerseits die Generalversammlung 2022 abzuhalten und andererseits zu einem Festbankett anlässlich des 70jährigen Bestandsjubiläums zu laden.

Zahlreiche prominente Gäste aus Politik und Wirtschaft tummelten sich unter den ebenfalls in großer Anzahl erschienenen Tennisfunktionären des Landes. Moderatorin *Sissi Gamauf* führte schwungvoll durch einen Abend, der mehrere Interview-Runden mit sich brachte.

Den Anfang machten BTV-Generalsekretär *Markus Pingitzer*, Billie Jean King Cup-Kapitänin

Marion Maruska, Energie Burgenland-CEO *Stephan Sharma* und ÖTV-Ehrenpräsident *Ernst Wolner*.

In der zweiten Runde kamen ÖTV-Präsident *Martin Ohneberg*, ÖTV-Geschäftsführer *Thomas Schweda*, BTV-Jugendreferent *Bernd Solga* sowie Tennisakademie Burgenland-Leiter *Wolfgang Thiem* und Sport Burgenland GmbH-Geschäftsführer *Anton*

Beretcki, welche die Gelegenheit nutzten, um das Anfang September begonnene neue Ausbildungsmodell des BTV samt Tennisakademie Burgenland vorzustellen, zu Wort.

In der dritten und letzten Interview-Runde standen Landeshauptmann *Hans Peter Doskozil*, Sport Austria-Präsident *Hans Niessl*, BTV-Vizepräsident *Klaus*





Kojnek und BTV-Präsident *Günter Kurz* Rede und Antwort.

Aus den Händen der Ehrengäste gab es wenig später die Auszeichnungen für besondere Leistungen um den Tennissport. Diese gingen an:

- **Otto Höttinger** (UTC Neudörf) 7facher Österreichischer Meister Herren35
- **Clemens Weinhandl** (UTC Sportstadt Oberwart) besondere Erfolge in den vergangenen Jahren
- **Lea Haider-Maurer** (ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt) Österreichische Meisterin U12 im Einzel & Doppel (indoor & outdoor)
- **Constantin Neubauer** (UTC Bad Sauerbrunn) Österreichischer Meister U14 im Einzel (indoor)

In gewohnter Weise wurden auch die Mannschaftsmeister vor den Vorhang geholt. Insgesamt 152 Meisterteams, die aus 79 unterschiedlichen Vereinen kamen,

wurden mit ihrer Meisterurkunde bedacht. 18 von ihnen erreichten im Jahr 2022 einen Landesmeistertitel.

Am Ende eines unterhaltsamen wie abwechslungsreichen Abends wurde in gewohnter Weise über die Anträge der Vereine abgestimmt, um die Weichen für das

kommende Sportjahr zu stellen. Nach über drei Stunden beendete BTV-Präsident Günter Kurz die Generalversammlung, bedankte sich bei allen Anwesenden für die „gute Zusammenarbeit“ und wünschte „eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr.“



Informationen zur Mannschaftsmeisterschaft 2023

Der BTV-Wettpielausschuss gibt für die Meisterschaftssaison 2023 die wichtigsten Änderungen und Neuerungen bei den DfBSt bekannt.

- Die Landesliga A wird wieder in einer landesweiten Gruppe (jeder gegen jeden) gespielt.
- Es wird von Mannschaftsspielerlisten wieder auf Altersklassenspielerlisten umgestellt. D.h. pro Altersklasse muss nur eine Spielerliste gemeldet werden. Je nach Mannschaftsgröße sind die ersten SpielerInnen für die darauffolgenden Mannschaften gesperrt. (siehe Tabelle)
- Der Antrag auf Wiedereinführung des dritten Satzes bei den +35 Bewerbungen wurde vom BTV-Wettpielausschuss abgewiesen. Begründung: Acht von neun Landesverbänden spielen anstatt des 3.Satzes ein MTB. Die

	Gesperrt für 2er Mannschaft	Gesperrt für 3er Mannschaft
6er Team	1-4	1-8
5er Team	1-4	1-8
4er Team	1-3	1-6
3er Team	1-2	1-4
2er Team	1	1-2

gesamte Bundesliga spielt den 3.Satz als MTB. Alles Seniorenturniere werden bei Satzgleichstand im MTB entschieden.

- Proteste wegen einer Falschaufstellung im Einzel oder Doppel sind binnen 24 Stunden nach Beendigung des Spieles schriftlich an den WA des BTV zu richten.

- Bei allen KIDS- und Jugend-Bewerben kommt die NO-LET Regel (sollte der Ball beim Aufschlag das Netz berühren, wird das Spiel fortgesetzt) zur Anwendung.

- Die Spieltermine der U10 und U12 Meisterschaft werden auf Sonntag, 15 Uhr verschoben.

Termine AK-Meisterschaft 2023

Damen & Herren:

	Haupttermin SA 13 Uhr	Ausweichtermin SO/FT 9/14 Uhr
1. Runde	13.05.23	14.05.23
2. Runde	20.05.23	21.05.23
3. Runde	27.05.23	28.05.23
4. Runde	03.06.23	04.06.23
5. Runde	10.06.23	11.06.23
6. Runde	17.06.23	18.06.23
7. Runde	24.06.23	25.06.23

Allgemeine Klasse bis 35 Jahre (U35)

	Haupttermin SA 13 Uhr	Ausweichtermin SO/FT 9/14 Uhr
1. Runde	19.08.23	20.08.23
2. Runde	26.08.23	27.08.23
3. Runde	02.09.23	03.09.23
4. Runde	09.09.23	10.09.23
5. Runde	16.09.23	17.09.23
6. Runde	23.09.23	24.09.23

Termine Schülermeisterschaft 2023

Girls U10, KIDS U10:

	Haupttermin SO 15:00 Uhr
1. Runde	21.05.23
2. Runde	28.05.23
3. Runde	11.06.23
4. Runde	25.06.23
5. Runde	02.07.23

Schüler weiblich U18, Schüler U15:

	Haupttermin MO 16:30 Uhr
1. Runde	15.05.23
2. Runde	22.05.23
3. Runde	05.06.23
4. Runde	12.06.23
5. Runde	19.06.23

Schüler weiblich U12, Schüler U12:

	Haupttermin SO 15:00 Uhr
1. Runde	21.05.23
2. Runde	04.06.23
3. Runde	18.06.23
4. Runde	25.06.23
5. Runde	02.07.23

Schüler weiblich U15, Schüler U18:

	Haupttermin FR 16:30 Uhr
1. Runde	19.05.23
2. Runde	26.05.23
3. Runde	02.06.23
4. Runde	16.06.23
5. Runde	23.06.23



MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2023

Termine Seniorenmeisterschaft 2023 Herren

Herren 35: Haupttermin

SA 13 Uhr

0. Runde	12.08.23	LLA
1. Runde	19.08.23	LLA
2. Runde	26.08.23	LLA
3. Runde	02.09.23	LLA
4. Runde	09.09.23	LLA
5. Runde	16.09.23	
6. Runde	23.09.23	

Herren 60: Haupttermin

DO 16 Uhr

1. Runde	11.05.23
2. Runde	18.05.23
3. Runde	25.05.23
4. Runde	01.06.23
5. Runde	08.06.23
6. Runde	15.06.23
7. Runde	22.06.23
8. Runde	29.06.23

Herren 45: Haupttermin

FR 16 Uhr

1. Runde	12.05.23
2. Runde	19.05.23
3. Runde	26.05.23
4. Runde	02.06.23
5. Runde	09.06.23
6. Runde	16.06.23
7. Runde	23.06.23
8. Runde	30.06.23

Herren 65: Haupttermin

MO 16 Uhr

1. Runde	08.05.23
2. Runde	15.05.23
3. Runde	22.05.23
4. Runde	29.05.23
5. Runde	05.06.23
6. Runde	12.06.23
7. Runde	19.06.23
8. Runde	26.06.23

Herren 55: Haupttermin

DI 16 Uhr

1. Runde	09.05.23
2. Runde	16.05.23
3. Runde	23.05.23
4. Runde	30.05.23
5. Runde	06.06.23
6. Runde	13.06.23
7. Runde	20.06.23
8. Runde	27.06.23

Herren 75: Haupttermin

FR 10 Uhr

1. Runde	12.05.23
2. Runde	19.05.23
3. Runde	26.05.23
4. Runde	02.06.23
5. Runde	09.06.23
6. Runde	16.06.23
7. Runde	23.06.23
8. Runde	30.06.23

Termine Seniorenmeisterschaft 2023 Damen

Damen 35:

Haupttermin

SA 13 Uhr

1. Runde	19.08.23
2. Runde	26.08.23
3. Runde	02.09.23
4. Runde	09.09.23
5. Runde	16.09.23
6. Runde	23.09.23

Damen 45:

Haupttermin

MO 17 Uhr

1. Runde	08.05.23
2. Runde	15.05.23
3. Runde	22.05.23
4. Runde	29.05.23
5. Runde	05.06.23
6. Runde	12.06.23
7. Runde	19.06.23
8. Runde	26.06.23

Damen 55:

Haupttermin

MI 17 Uhr

1. Runde	10.05.23
2. Runde	17.05.23
3. Runde	24.05.23
4. Runde	31.05.23
5. Runde	07.06.23
6. Runde	14.06.23
7. Runde	21.06.23
8. Runde	28.06.23

Damen 65:

Haupttermin

FR 10 Uhr

1. Runde	12.05.23
2. Runde	19.05.23
3. Runde	26.05.23
4. Runde	02.06.23
5. Runde	09.06.23
6. Runde	16.06.23
7. Runde	23.06.23
8. Runde	30.06.23

Padeltennis Bundesliga

Vom 21.-23. Oktober 2022 ging im Padeldom Erdberg die österreichische Bundesliga im Padeltennis über die Bühne.

1. und 2. Bundesliga der Herren, sowie die Bundesliga der Damen fanden mit insgesamt 38 Teams, also fast 300 Teilnehmern, auf 9 Indoorplätzen parallel statt. Für das Burgenland startete, wie auch im Vorjahr, der TC Zurndorf mit einer Herren- und einer Damenmannschaft.

Die Damen (*Anda Rad, Barbara Koller-Kink, Barbara Neumann, Christiane Rank, Hannah Lohr, Isabella Stadlbauer, Lisa Valachovic und Michaela Obrietan-Geissler*) spielten nach der Gruppenphase um den 5. Platz und konnten diesen nach 3 extrem spannenden Matches gegen die Damen aus Bruck an der Mur im Matchtiebreak auch für sich gewinnen.

Die Herren holten mit *Christian Koller-Kink, Georg Fertsak, Mario Stadlbauer, Markus Geissler, Markus Kössler, Peter Burghauser, Peter Irschik und Valentin Rad* den 15. Platz in der 2. Bundesliga. Den 1. Platz



bei den Damen sowie auch bei den Herren holte sich das Team Padelzone. Alles in allem war es 3 Tage vollgepackt mit interessanten Matches, sportlichen Herausforderungen, einigen Lehrstunden aber auch einigen verdienten Siegen, aber auf jeden Fall mit viel Teamgeist und jeder Menge Spaß.



Vereinsangebote 2023

Tennissand - Angebot gültig für Bestellungen bis 15.3.2023 - Auslieferung bis 28.4.2023

Unser „Toprot-Tennissand“ wird aus reinem und unbehandeltem Tondachziegel in österreichischer Produktion gefertigt. Dadurch bekommt unser Sand auch diese schöne, gleichmäßige rote Färbung. Aufgrund des Hartbrandes ist dieses Material zu 100% frostbeständig - bei einer Wasserspeicherfähigkeit von 30%. Wir bieten dieses Spitzenprodukt in der feinen Körnung 0-2 mm an.

<u>Turniersand lose:</u>	<u>Turniersand im Einweg-Bag:</u>	<u>Turniersand im 25 kg Sack:</u>
Ab 5 Tonnen € 135,- pro Tonne	1-2 Tonnen auf Anfrage	1-2 Tonnen auf Anfrage
Ab 7 Tonnen € 125,- pro Tonne	Ab 3 Tonnen € 170,- pro Tonne	Ab 3 Tonnen € 210,- pro Tonne
Ab 10 Tonnen € 120,- pro Tonne	Ab 5 Tonnen € 165,- pro Tonne	
	Ab 7 Tonnen € 160,- pro Tonne	<u>Flicksand im Einweg-Bag:</u>
	Ab 10 Tonnen € 155,- pro Tonne	Körnung 0-3 mm € 220,- pro Tonne

Zustellung:
Abladepauschale € 30,- je Abladeort. Zuschlag Wien je Tonne: € 8,-.
Lieferung ab 3 Tonnen inklusive* in die Liefergebiete:
Burgenland, Niederösterreich Kreis Süd/Südost, Steiermark Bezirke Hartberg, Weiz, Graz, Graz-Umgebung, Leibnitz, Radkersburg, Feldbach, Fürstenfeld. Restliches Österreich auf Anfrage.
Einsatz je Europalette € 15,- bzw. Austausch vor Ort. Alle Preise inkl. 20% USt.

*Stand 1.12.2022. Änderungen bzgl. der Lieferpreise vorbehalten.

Informationen und Bestellung: office@tennisoutlet.at oder telefonisch: 0664 / 3012720

David Pichler verpasst Titel-Triple nur knapp – Leonie Rabl mit erster Medaille

Drei Burgenländer standen bei den Österreichischen Hallenmeisterschaften 2022 powered by WienInvest Group im Wiener Colony Club im Hauptfeld. Zugpferd David Pichler holte zweimal Gold (Doppel & Mixed) und einmal Silber (Einzel). Leonie Rabl wurde Dritte (Einzel). Piet Luis Pinter schied zum Auftakt knapp aus.

Nachdem sich *David Pichler* (TC Haydnbräu Sankt Margarethen) am vergangenen Freitag im Herren-Doppel mit *Patrick Ofner* und im Mixed-Doppel mit *Irina Dshandshgava* souverän zwei weitere österreichische Meistertitel sicherte, sollte am Samstag im Einzel-Finale der Titel-Hattrick bei den Hallenmeisterschaften gelingen.

Als Gegner baute sich allerdings *Jakob Aichhorn* auf, dessen Spiel dem Osliper so gar nicht liegt, gegen den er zuletzt auch zweimal als Verlierer vom Platz ging. In Wien entwickelte sich eine Partie auf hohem Niveau, in der am Ende ein Break zugunsten des Steirers entschied – 6:7, 6:3, 3:6. „Ich wollte das Triple unbedingt holen, aber Jakob hat das Einzel verdient gewonnen“, so ein fairer *David Pichler*. *Piet Luis Pinter* (ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt) hatte zum Auftakt mit dem als Nummer sieben gesetzten *Thomas Statzberger* ein hartes Los. Der Schattendorfer hielt in beiden Sätzen gut mit, musste sich aber dennoch mit 4:6 und 5:7 geschlagen geben.

Für Furore sorgte auch *Leonie Rabl* (TC Rohrbach). Die 15-Jährige stand nur im Hauptbewerb, da eine Konkurrentin ihre Nennung zurückzog.

„Ein Antreten in der Qualifikation wäre sich aufgrund der späten



Rückkehr aus Kairo nicht ausgegangen“ erzählt Mutter *Jennifer*. Nach einem klaren Auftaktsieg traf die Burgenländerin im Achtelfinale gegen die topgesetzte *Nina Plihal* (KTV). *Rabl* bewies im Tiebreak des ersten Durchgangs ihre mentale Stärke und siegte mit 7:4 und in der Folge in zwei Sätzen. Im Viertelfinale besiegte die Rohrbacherin *Amelie Gindl* vom Resultat her klar mit 6:1, 6:1. „Das Spiel war jedoch knapper als es das Ergebnis zeigt. Ich habe sehr wenige unerzwun-

gene Fehler gemacht“, war die Semifinalistin zufrieden. Im Halbfinale hielt das BTV-Talent bis zum Stand von 4:4 sehr gut mit. „Danach merkte man den Altersunterschied und die jahrelange Erfahrung von *Veronika*. Sie dominierte dann und gewann“, so *Leonie Rabl* nach dem 4:6, 2:6. Dennoch überwog die Freude über die erste Medaille in der Allgemeinen Klasse: „Ich bin mit meinem Turnier und der vierten Medaille bei österreichischen Titelkämpfen heuer sehr zufrieden.“



ÖTV Team Cup: Burgenlands U12 holte Rang zwei

Das Team Burgenland erreichte beim ÖTV U12 Team Cup im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf das Endspiel. Nach einem 3:3 entschied das Satzverhältnis zugunsten von Finalgegner Wien. Dennoch war es ein glanzvoller Schlusspunkt eines höchst erfolgreichen Tennisjahres für den Nachwuchs.

Burgenlands Auswahl präsentierte sich beim ÖTV U12 Team Cup in Oberpullendorf von seiner besten Seite. Nach drei Siegen in der Gruppenphase trafen *Lea Haider-Maurer, Isabella Hauenschild, Anton Kahlig* und *Julian Reisner* im Endspiel auf die Alterskollegen aus Wien. Nach einem spannenden Finale musste man sich nur hauchdünn geschlagen geben. Dennoch stand am Ende das erfolgreichste Resultat eines rot-goldenen Teams seit vielen Jahren. „Seit wir als Vorstand tätig sind, konnten wir noch nie einen zweiten Platz in einem nationalen Teambewerb erobern“, freute sich BTV-Generalsekretär *Markus Pingitzer*, der das Team Burgenland im Sport-Hotel-Kurz betreute.

Die Vorzeichen vor diesem Vergleichsturnier standen allerdings nicht schlecht. „Wir hatten heuer ein sehr kompaktes Team zur Verfügung“, so *Pingitzer*. Mit *Lea Haider-Maurer* und *Anton Kahlig* standen immerhin zwei Österreichische U12-Meister

im Kader und zusätzlich hatte man in Oberpullendorf auch ein Heimspiel. „Einen kleinen Vorteil auf den Hardcourts in Oberpullendorf hatten wir aber, wenn überhaupt, nur am ersten Spieltag. Danach hatten sich alle Spieler und Spielerinnen darauf eingestellt“, war der neue Beleg im Sport-Hotel-Kurz kein Erfolgsfaktor für den Coach. Das waren ausschließlich die starken Leistungen seiner Schützlinge, die in der Vorrunde Niederösterreich (Anm.: am Ende Dritter) mit 5:1 und Oberösterreich mit 6:0 besiegten. Das dritte Gruppenspiel gegen die Steiermark endete mit einem 3:3. Da es in diesem Bewerb aber kein Unentschieden gibt, entschied das Satzverhältnis mit 7:6 zugunsten der Burgenländer, die daher ungeschlagen ins Finale einzogen.

Das Endspiel startete mit einer knappen Niederlage im Burschen-Doppel denkbar ungünstig. *Anton Kahlig* und *Julian Reisner* wehrten im Match-Tiebreak zunächst zwei Matchbälle

ab, fanden dann bei 10:9 selbst einen vor, mussten das Spiel dann aber mit 10:12 abgeben. Dank eines Siegs im Match-Tiebreak des Mädchen-Doppels ging es mit einem 1:1 in die Singles. Dort holten *Lea Haider-Maurer* und *Julian Reisner* zwei Siege, *Isabella Hauenschild* und *Anton Kahlig* gaben ihre Spiele ab. Somit stand es 3:3. Und weil die Wiener in diesem Duell einen Satz mehr für sich entschieden (8:7), blieb es bei Platz zwei. „Natürlich ist man im ersten Moment enttäuscht, wenn man so knapp dran ist. Aber mit den Leistungen können wir schon zufrieden sein“, konnte sich *Pingitzer* später auch mit Rang zwei anfreunden.

Insgesamt blickt der Generalsekretär auf eines der erfolgreichsten Jahre des BTV-Nachwuchs zurück. Die ÖTV-Jugendmeisterschaften in Innsbruck brachten gleich ein Dutzend Medaillen – sechs davon aus Gold – ein und nun auch noch das beste Teamergebnis seit langem.

Tennis Europe U12-Festival: Anton Kahlig und Lea Haider-Maurer holen Siege auf Mallorca

Anton Kahlig (ASKÖ TC Hornstein) feierte in der Rafa Nadal Academy in Manacor – Mallorca sechs Siege im Burschen-Einzel und holte damit verdient den Titel. Lea Haider-Maurer (ASKÖ TC Energie Burgenland Eisenstadt) holte mit Anna Pircher den Sieg im Mädchen-Doppel.

Die Teilnahme am Tennis Europe Festival der U12 ist an sich schon ein Erfolg. Denn um eine Einladung für das Event in der Rafa Nadal Academy auf Mallorca zu bekommen, muss man im Laufe der Saison ein Turnier der Kategorie 1 gewonnen haben. Für *Anton Kahlig* und *Lea Haider-Maurer* ist ein bloße Teilnehmer aber bei weitem kein Erfolg mehr. Beide BTV-Schützlinge spielten beim topbesetzten Turnier um die Siege mit.

Toni Kahlig feierte drei Siege in der Vorrunde und marschierte dann auch in der K.O.-Phase bis ins Finale. Im Viertelfinale traf er auf den Engländer *Denzel Darkey* gegen den er sich nach einer sehr konzentrierten Leistung 6:3, 6:2 durchsetzen konnte. Auch der

Pole *Sebastian Tejerina* konnte in der Vorrundensrunde nur im ersten Satz mithalten – Endstand: 6:4,6:1. Im Finale gegen den Lokalmatador *Izan Bankers Lasala* konnte sich *Kahlig* im ersten Satz eine Führung zum 5:2 herauspielen, ehe der Spanier auf 5:5 ausgleichen konnte. Das BTV-Talent blieb aber ruhig, spielte mutig weiter und konnte den ersten Durchgang mit 7:5 für sich entscheiden. Im zweiten Satz ein ähnliches Bild: wieder eine 5:2 Führung, wieder kam der Spanier auf 5:4 heran, bevor *Toni* mit dem Break zum 6:4 das Spiel für sich entscheiden konnte.

Lea Haider-Maurer sicherte sich mit Partnerin *Anna Pircher* den Sieg im Mädchen-Doppel.

Zweimal mussten die Österreicherinnen ins Match-Tiebreak, welches sie mit nur zwei Punkten Differenz für sich entschieden. Im Endspiel ließ man der bosnisch-mazedonischen Paarung *Tea Kovacevic/Sara Mitevaska* mit 6:1, 6:2 aber keine Chance. Im Einzel gelangen in Gruppe B zwei Siege gegen *Annabel Wong* (GBR) und *Bel Ayse* (TUR), bei einer Niederlage gegen *Kovacevic*. „Da haben leider Kleinigkeiten zum Sieg gefehlt“, wusste *Lea*. Dennoch zahlte sich der Trip nach Mallorca für die Trausdorferin aus. Neben jeder Menge wertvoller Erfahrungen gab es auch 32 Europe Punkte (10 für den 2. Gruppenplatz im Einzel, 22 für den Sieg im Doppel) für die kommende U14-Saison.



Theo Kojnek steuert fünf Siege zum Kantersieg gegen Bayern bei

Der Vergleich zwischen dem ÖTV-Nachwuchs und den Alterskollegen aus Bayern hat mittlerweile Tradition. Zuletzt kam der Sieger immer aus Deutschland, doch diesmal setzte sich die rot-weiß-rote Auswahl klar mit 38:12 durch. Theo Kojnek (TC Nickelsdorf) war mit fünf Siegen aus sechs Partien nicht unwesentlich am klaren Erfolg beteiligt.

Alljährlich liefert sich Österreichs U10-Team einen Vergleichskampf mit dem Tennishochleistungsnachwuchs aus Bayern, dem flächenmäßig größten Bundesland Deutschlands. Nicht zuletzt wohl auch aufgrund der zahlenmäßigen Überlegenheit der Nachbarn (Anm.: der Bayerische Tennisverband umfasst ca. 317.000 Mitglieder und damit rund 127.000 mehr als ganz Österreich) ging das Kräfte-messen aus rot-weiß-roter Sicht in den vergangenen Jahren meist verloren.

Nicht so in diesem Jahr! Denn Österreichs U10 konnte heuer nicht nur den jüngsten Niederlagen trotzen, sondern am DTB-Stützpunkt in der Tennis-Base Oberhaching mit 38:12 sogar einen Kantersieg einfahren.

Die rot-weiß-roten Talente dominierten dabei bei den Burschen und den Mädchen. ÖTV-U10-Nationaltrainer *Martin Kondert* und WTV-Kidstennis- und -Jugendkoordinator *Stefan Weber* beriefen neben *Theo Kojnek* auch *Ararat Danilyan*, *Lionel Frießnegg*, *Giorgio Lorenzetti*, *Fabian Leitner*, *Luca Sageder*, *Zoey Zandomeneghi*, *Marie Schmidhofer*, *Vera Houdek* und *Lena de Vries* ein. Das Team präsentierte sich bereits am ersten Tag, an dem mit grünen Bällen gespielt wurde, bärenstark. Die Burschen gewannen ihre Duelle mit 12:3, die Mädels mit 7:3 was einen satten Vorsprung von 13 Punkten für den zweiten Tag,



an dem mit gelben Bällen gespielt wurde, ergab. *Theo Kojnek* und Co. ließen aber auch Tags darauf nichts anbrennen und gewannen sicher mit 38:12. Auch die Bilanz des Nordburgenlän-

ders gegen die Bayern war top. *Theo* fuhr in seinen sechs Duellen starke fünf Siege ein und musste sich im Rahmen des Vergleichskampfes nur einmal geschlagen geben.

CLUB CONTRACT



DER UMWELT ZULIEBE



DAS PROBLEM

Weltweit werden jährlich 300 Millionen Tennisbälle weggeworfen



DIE MISSION

Im ersten Schritt das Sammeln der Bälle flächendeckend ermöglichen



DIE RECYCLINGBOX

Nutze die Tennis-Point Recyclingbox und Sorge mit uns zusammen dafür, dass der Spaß am Tennis in einer nachhaltigen Wiederverwertung mündet.

Mehr
Informationen:

www.tennis-point.at/advantage-earth-recycling

E-Mail: vereine@tennis-point.at



Präsident
Günther Kurz



Vizepräsident (ASKÖ),
Turnierreferent
Heinz Mock



Vizepräsident (UNION),
Finanzreferent
Mag. Klaus Kojnek



Vizepräsident,
Schriftführer
Mag. Harald Zagiczek



Vizepräsident (ASVÖ),
Breitensportreferent
Markus Pingitzer



Wettspielreferentin
Mag. Astrid Lörincz



Seniorenreferent
Mag. Peter Dopler



Disziplinar- und
Rechtsreferent
MMag. Clemens
Wiedermann



Unser neuer Vorstand



Jugend- und
Lehrreferent
Bernd Solga MSc



Kidsreferent
Reinhold Koppi



Schiedsrichterreferent
Dr. Gerhard Malainer



Schulreferent
Robert Grandits



Frauenreferentin
Mag. (FH) Silvia Posch



Padeltennisreferentin
Mag. Barbara Neumann



Beachtennisreferent
Ing. Harald Kicker



Rechnungsprüfer:
Mag. Karl Estl
Mag. Andreas Gilly

Das TENNIS-Interview mit Elke Romauch

Die Vizepräsidentin des ÖTV, Dr. Elke Romauch beantwortete mir bei den Final Four in Klagenfurt einige Fragen zum ÖTV-Damenprojekt LADIES IN ACTION. Dieses einzigartige Projekt der letzten Jahrzehnte nimmt an Fahrt auf.



Von Bibi Menschick

Viele Tennisspielerinnen kennen LADIES IN TENNIS noch nicht. Warum wurde diese bemerkenswerte Initiative ins Leben gerufen?

Das Großprojekt „Ladies in Action“ mit den Teilprojekten „Professional Ladies“, „Young Ladies“, „Ladies on Court“, „Business Ladies“ und „Ladies in Tennis“ wurde in enger Zusammenarbeit und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Sport (BMKÖS) Anfang 2021 für die Dauer von 2 Jahren (2022-2023) ins Leben gerufen, um Frauen im Tennissport nachhaltig zu stärken. Dies betrifft sowohl den Spitzen- und Leistungssport der „Professional Ladies“ und „Young Ladies“ mit erweitertem Turnier- und Collegeangebot als auch diverse Breitensportinitiativen der „Ladies on Court“ sowie die vermehrte Vernetzung der „Busi-

ness Ladies“. „Ladies in Tennis“ konzentriert sich auf die gezielte Aus- und Fortbildung von Frauen in den Berufsbildern der Trainee, Schiedsrichterin, Funktionärin und Turnierveranstalterin.

Welche Erfahrungen wurden bisher gemacht?

Sehr gute. Die angebotenen Turnier- und Aus-/Fortbildungsprogramme werden von den professionellen Spielerinnen, den im Breitensport aktiven Damen sowie den im Tennis tätigen Frauen vielfach angenommen. Es ist eine positive Aufbruchstimmung spürbar, welche kürzlich im errungenen großartigen Sieg der Damen-Nationalmannschaft rund um *Marion Maruska* im Rahmen des Billie Jean King Cup in Schwechat gegen Lettland einen sportlichen Höhepunkt erfahren hat. Eine Ausweitung der Schwer-

punkte im Jahr 2023 ist aufgrund der regen Nachfrage bereits in Planung.

Wohin soll die Reise gehen? Etliche Tennisspielerinnen fragen, warum Männer ausgeschlossen sind. Was sagen sie ihnen dazu?

Ziel ist es, die aufgegriffenen Chancen bis Ende 2023 bestmöglich für alle aktiven und interessierten Frauen im Tennis zu nutzen. Eine Etablierung der initiierten Programme kombiniert mit einer Verlängerung der Zusammenarbeit mit dem BMKÖS wird konsequent angestrebt. Es gibt zahlreiche engagierte Männer, die die laufenden Projekte begleiten und unterstützen. Es ist niemand ausgeschlossen, vielmehr soll der nunmehrige Damen-Schwerpunkt ganz Tennis Österreich weiter bewegen.

BERICHTE DER VEREINE

ASKÖ TC HIRM:

Neuer Vorstand und Meistertitel Senioren +45 beim ASKÖ TC HIRM

Bei der heuer im Jänner 2022 stattgefundenen Generalversammlung des ASKÖ TC HIRM blieb kein Stein auf dem anderen. Der gesamte Vorstand, außer Obmann *Jürgen Köller* hörte auf, und ein neues Vorstandsteam wurde gefunden, welches die nächsten 4 Jahre den Verein führen wird. Der ASKÖ TC HIRM hat 2022 mit 7 Mannschaften an der Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen und die 2te Mannschaft der Senioren +45 konnte heuer den Meistertitel erringen und in die nächsthöhere Klasse aufsteigen.

Das Team um die beiden Mannschaftsführer *Michael Varga* und *Martin Puhm* spielte eine konstante Saison und fixierte somit den Aufstieg, zur Freude aller Mitglieder und des Vorstandes beim ASKÖ TC HIRM, welcher sich mit neuen Dressen vom Sportsfreund in Mattersburg einstellte.



Foto v.l.n.r.: Michael Varga, Johann Thauer, Gernot Weigel, Mario Wallner, „Gute Seele“ Leonid Ferk, Martin Puhm, Philip Haller, Präsident Georg Puhm und Bgm. Christian Wöhl

KÄRNTEN
It's my life!

Mein Tennisurlaub im Süden



**JETZT
TOP-TENNIS-
ANGEBOTE
FÜR 2023
SICHERN***

Als TennisspielerIn wird man nicht geboren! TennisspielerIn wird man.
Durch Höhen und Tiefen. Mit kleinen und großen Erfolgen.
Schön, wenn man diese noch dazu gemeinsam feiert.
Zwischen Bergen und Seen. Hier, auf der Südseite der Alpen. In Kärnten.

* Alle Angebote auf

kaernten.at/tennis

 Der Süden
Österreichs